Niederschrift

über die am Mittwoch, den **15.6.2016 um 18:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Gertraud Brandstätter, GV Robert Leitner, GV Cornelia Ehrenreich
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, , GV Mag. Romana Bello
<u>FPO Fraktion</u>	GV Engelbert Leitner
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher
<u>Schrifführer</u>	Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Johann Hintereder - nur Punkt 1 – Striek Erika

Nicht anwesend: GR Gottfried Brandstätter, GV Engelbert Leitner, GV Dipl.Ing. Lukas Soukup mit Entschuldigung;

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Vogl die Frage nach Änderungs- und Ergänzungswünschen. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt 7 – Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Salzburg betreffend Anstellung einer administrativen Verwaltungskraft für die Volksschule Fuschl am See aufgenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Frau Erika Striek stellt die Frage, ab wann es einen Nichtraucherbereich im Fuschlseebad geben wird. Dazu verteilt Frau Striek ein Statement, dass auch Passivrauchen gesundheitsschädlich ist. VzeBgm Braunstein verweist auf die Anordnung im Bad, dass in der Kinderbucht nicht geraucht werden darf.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 20. April 2016

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Protokoll der Sitzung vom 20.4.2016 übermittelt.

Folgende Änderungen werden beantragt: 1) Punkt 9 d) Die Anfrage stammt von Josef Ebner und nicht von Josef Rettenbacher. und 2) Punkt 10) 3. Satz lautet: VzeBgm Braunstein gibt bekannt, dass durch den Rohrbruch im Saunabereich umfangreiche Leitungserneuerung notwendig waren, welche durch die Versicherung **teilweise** bezahlt wurden.

Nach Zustimmung der Anwesenden zu den o.a. Änderungen wird das Protokoll vom 20.4.2016 in der zu ändernden Form einstimmig beschlossen.

3. Gemeindeverband Österreichischer Personen Nahverkehr (ÖPNV) Flachgau I. – Satzungen und Geschäftsordnung - Beschlussfassung

Sowohl die Satzungen als auch die Geschäftsordnung für den wieder neu zu gründenden Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau I (ÖPNV Flachgau I) ist den Anwesenden mit der Einladung zu dieser zuge-

gangen. Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet dazu, dass er sich bereit erklärt hat, die allfällige Obmannschaft dieses Verbandes zu übernehmen. Dafür soll auch Fuschl am See Sitzgemeinde werden. In Verhandlungen ist es gelungen, die Beiträge der einzelnen Gemeinden nach der Bevölkerungszahl zu bemessen. Dies bringt für Fuschl am See eine Verminderung des Jahresbeitrages auf ca. 11.300,- € jährlich mit sich. Um den Verband zu führen, soll mit dem Geschäftsführer der Region Salzburger Seenland, Ing. Gerold Daxecker gesprochen werden, denn dieser führt bereits die Geschäfte des ÖPNV Flachgau II. Für die sonstige Verwaltung des neuen Gemeindeverbandes ist geplant eine Halbtagskraft anzustellen, welche im Gemeindeamt Fuschl am See untergebracht werden soll.

Ohne weitere Debatte wird **einstimmig** der Beitritt zum Gemeindeverband ÖPNV Flachgau I. gemäß dem Salzburger Gemeindeverbändegesetz i.d.g.F. und der vorliegenden Satzung des Gemeindeverbandes ÖPNV Flachgau I beschlossen. Grundlage bildet auch die konstituierende Sitzung des Gemeindeverbandes am 18.5.2016 in Fuschl am See durch die Vertreter der zukünftigen Mitgliedsgemeinden.

Die Geschäftsordnung wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

4. Gemeindeverband **Seniorenheim St. Sebastian – Hof –Änderung der Statuten und Geschäftsordnung - Beschlussfassung**

Die geänderten und ergänzten Satzungen des Gemeindeverbandes Seniorenwohnheim Hof und Umgebung (St. Sebastian) wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt. Notwendig wurden die Satzungsänderungen auch durch den geplanten Erweiterungsbau des Seniorenheimes um 22 Betten und 15 Betreuungsplätze für ein Tagesbetreuungszentrum. Für Fuschl am See sind davon 2 Betten und Betreuungsplätze für die Tagesbetreuungsstätte nach der Einwohnerzahl vorgesehen, für welche die Baukosten zu übernehmen sind. Auch wurde den Anwesenden die neu erstellte Geschäftsordnung übermittelt, in welcher die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung geregelt sind.

Ohne Debatte wird einstimmig beschlossen die Satzungen des Gemeindeverbandes Seniorenwohnheim Hof und Umgebung in der vorliegenden Form zu beschließen. Die Geschäftsordnung wurde bereits in der letzten Verbandsversammlung beschlossen.

5. Nike Cseh-Nemeth – Cafe Flora - Antrag auf **Entschädigung**

Das Ansuchen von Frau Nike Cseh-Nemeth, welche das Cafe Flora betreibt, um eine Entschädigung für einen Verdienstentgang während der Bauzeit des Dorfplatzes liegt den Anwesenden vor.

Bürgermeister Vogl meint, dass es zu Verzögerungen in der Bauzeit gekommen ist. Auch kann es durch Schneidarbeiten beim Granit zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Die Anwesenden sind jedoch der Meinung, dass Entschädigungszahlungen bei derartigen Baustellen zu einem Dominoeffekt führen würden. Insbesondere sieht die Inhaberin der Trafik, GV Cornelia Ehren-

reich auch einen Geschäftsentgang durch die Baustelle, jedoch wird durch die Neugestaltung das Ortszentrum wesentlich aufgewertet, was sich positiv auswirkt. Dieser Meinung schließen sich auch die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See an. Bürgermeister Vogl kann sich die Abhaltung der Firstfeier im Cafe Flora vorstellen.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, keine direkte Entschädigung an Frau Cseh-Nemeth zu zahlen, jedoch soll die Firstfeier in diesem Lokal vereinbart werden.

6. Lagerung von Bio- und Schmutzmaterial (Strandgut etc.) – Vereinbarung mit Fam. Stranzinger;

Ein Muster der Vereinbarung betreffend die Lagerung von Strandgut etc. auf der Liegenschaft der Fam. Julia und Günther Stranzinger liegt den Anwesenden vor. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass nunmehr nach gutachterlicher Feststellung des Abfall- und Umweltverbandes Flachgau-Ost und Rücksprache mit der Naturschutzbehörde bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung die Lagerung möglich ist. Als jährliches Entgelt sollen € 2.500,-- vereinbart werden.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, die Vereinbarung zwischen der Fam. Stranzinger, Feichterkarstraße 13 und der Gemeinde Fuschl am See betreffend die Lagerung von Reinigungsgut auf 3 Jahre abzuschließen.

7. Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Salzburg betreffend Anstellung einer **administrativen Verwaltungskraft** für die Volksschule Fuschl am See

Aufgrund des Antrages von SchulleiterInnen sollen auch in den Pflichtschulen administrative Verwaltungskräfte für nichtpädagogische Aufgaben angestellt werden. Das Land Salzburg fördert diese Maßnahmen mit 50% der Kosten. Für die Volksschule Fuschl am See ist vorgesehen, dass 4 Stunden wöchentlich eine Verwaltungskraft in der Volksschule tätig ist. Die Kosten hierfür in Höhe von ca. 3.360,-- € im Jahr teilen sich das Land Salzburg und die Gemeinde Fuschl am See. Für die Schulen in St. Gilgen und Fuschl am See ist eine Halbtageskraft vorgesehen, welche durch den Verein „Frau und Arbeit“ angestellt wird. Die Ausschreibung soll durch die Gemeinde St. Gilgen erfolgen.

Damit die Anstellung per 1.9.2016 erfolgen kann, wird **einstimmig** beschlossen, die vorliegenden Finanzierungsvereinbarung zum Förderungsprojekt Administrative Verwaltungskräfte an Pflichtschulen zwischen dem Land Salzburg und der Gemeinde Fuschl am See abzuschließen. Die Kosten werden sich auf € 1.680,-- im Jahr dafür belaufen.

8. Allfälliges:

a) Fusionierung Tourismusverbände Bericht Bürgermeister

Über die geplante Fusionierung der Tourismusverbände der Fuschlsee-region berichtet der Bürgermeister. Dabei sollen alle Tourismusverbände der Gemeinden der Fuschlsee-region mit Ausnahme von Thalgau zusammengeschlossen werden. Die derzeitige Geschäftsführung (Mag. Gundi Schirlbauer) der Fuschlsee Tourismus GmbH. (FTG) soll die Geschäftsführung des neuen Verkehrsverbandes, der die Gemeinden Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof und Koppl umfasst, übernehmen.

b) Pfarrhof Fuschl am See Bericht über Planung

Über weitere Planungen zur Neuerrichtung des Pfarrhofes berichtet der Bürgermeister.

c) Asylanten – Bericht zur Anstellung im Bauhof

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet, dass die Asylanten in Fuschl am See im gesetzlich erlaubten Ausmaß für die Gemeinde Fuschl am See arbeiten. Die Gemeindearbeiter teilen die Personen entsprechend ein und die Erledigungen funktionieren sehr gut, meint der Bürgermeister.

d) Filblingstraße 6 – teilweise Vermietung

Für die obere Halle des Objektes Filblingstraße 6, 5330 Fuschl am See konnte ein Mieter gefunden werden, berichtet der Bürgermeister. Es ist dies ein metallverarbeitender Betrieb, der in Anthering ansässig ist und dessen Eigentümer in Plainfeld Gemeindevertreter ist.

e) Dorfkünstler – in Fuschl am See

Wie in der Gemeindezeitung angekündigt, sollen in Fuschl am See 3 Dorfkünstler 1 Monat lang in unserer Gemeinde unterwegs sein und Kunstobjekte schaffen.

f) Datum nächste Überprüfungsausschusssitzung

Die Vorsitzende des Überprüfungsausschusses Mag. Romana Bello gibt als Termin für die nächste Sitzung den 5. Juli 2016 bekannt. Sie will dabei auch die Fuschl am See BetriebsGmbH. prüfen.

g) Pflege Grundstück „Schneiderhäusl“

GR Andreas Klaushofer macht auf die mangelnde Pflege des Grundstückes Oberdorfstraße 6 (Schneiderhäusl) aufmerksam.

h) Aufstellung Mistkübel am Dorfplatz

GV Conny Ehrenreich ersucht um Aufstellung eines Mistkübels im Bereich des neuen Dorfplatzes. Bürgermeister Vogl verspricht Abhilfe.

i) Kosten für Dorfgestaltung

Die Frage von GV Josef Rettenbacher nach den Kosten für die Dorfge-

staltung beantwortet Bürgermeister Vogl, dass diese derzeit noch nicht vorliegen, jedoch bei einer der nächsten Sitzungen darüber berichtet werden soll.

j) **3 Sitzungen an einem Tag**

GR Elli Maschler spricht sich gegen die Einberufung von 3 Sitzungen an einem Tag aus. Dies vor allem deshalb, da das Sitzungsgeld nur 1x zu bezahlen ist.

k) **Berndorfer Modell - Veröffentlichung**

Die Nichtveröffentlichung des „Berndorfer Modells“ in der letzten Gemeindezeitung kritisiert GR Maschler. Es sollen alle Betroffenen auch entsprechend informiert werden. Bürgermeister Vogl gibt bekannt, dass im Rahmen der „Babyvormittage“ sämtliche „Jungeltern“ über die Förderungsmöglichkeiten informiert werden.

GR Elli Maschler gibt bekannt, dass sie noch 12 Punkte für Allfälliges hätte, jedoch die Behandlung heute aufgrund der nachfolgenden Sitzung nicht möglich ist.

Die Sitzung wird um **19:30 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------

Am 7.9.2016 wurden folgende **Änderungen** beschlossen:

1) Punkt **8) j)** soll lauten: Elli Maschler spricht sich gegen die Abhaltung von 3 Sitzungen hintereinander aus, weil zu wenig Zeit für Diskussion über die einzelnen Tagesordnungspunkte bleibt. Weiters erkundigt sie sich über die Bezahlung der Sitzungen. Amtsleiter Klaushofer erklärt, dass nur eine Sitzung je Tag bezahlt wird.

2) Auf Hinweis von GV Lukas Soukup ist Herr **Engelbert Leitner von den Anwesenden zu streichen** und nur unter „Nicht anwesend“ zu belassen.